

Suizidalität im Kindes- und Jugendalter

Veranstaltung für Erziehungsberechtigte und Lehrpersonen von Schülern und Schülerinnen zwischen Kindergarten und Berufsabschluss und andere Interessierte

Grundsätzlich kann jede Person suizidal werden. Dennoch gibt es Faktoren, welche die Auftretenswahrscheinlichkeit erhöhen oder senken. Eltern und Lehrpersonen lernen an der Veranstaltung, welche Faktoren eine Rolle spielen und wie sich diese Faktoren beeinflussen lassen. Sie lernen Warnsignale kennen und erfahren welche Fachstellen Unterstützung anbieten. Zudem lernen sie, welche Therapieansätze für die Behandlung suizidaler Kinder und Jugendlicher geeignet sind und wie Eltern ihre Kinder unterstützen können.

Referat 1: Suizidprävention in der Schule und im Elternhaus

Benno Huber-Flück, Sozialarbeiter lic. phil., Fachmitarbeiter Prävention, Berner Gesundheit

Referat 2: Kinder und Jugendliche in suizidalen Krisen verstehen und begleiten

Dr. med. Stephan Kupferschmid, Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, Vorstand im Berner Bündnis gegen Depression

Zusatzreferate

- **Vorstellung der Erziehungsberatung und deren Angebote**
Andrea Humbel, Erziehungsberaterin-Schulpsychologin, Fachpsychologin für Kinder- und Jugendpsychologie FSP, Erziehungsberatung Langenthal
- **Vorstellung des Psychiatrischen Dienstes SRO Langenthal und dessen Angebote**
Dr. med. Kurt Bachmann, Facharzt FMH für Psychiatrie und Psychotherapie, Chefarzt Psychiatriezentrum Oberaargau

Moderation

Philipp Schmutz, Psychologe Psychiatriezentrum Münsingen und Berner Bündnis gegen Depression

Ort

Berufsfachschule Langenthal (Aula), Weststrasse 24, 4901 Langenthal

Datum/Zeit

Mittwoch, 10. September 2014, 19 bis 21 Uhr

Anmeldung

Es ist keine Anmeldung notwendig

Kosten

Die Veranstaltung ist kostenlos

Apéro

Nach der Veranstaltung findet ein Apéro statt